

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3875
des Abgeordneten Carsten Preuß (Fraktion DIE LINKE)
Drucksache 6/9520

Illegale Abfallablagerungen im Land Brandenburg in Zuständigkeit des Landesbergamtes

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: 21 illegale Abfallablagerungen befinden sich im Zuständigkeitsbereich des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR). Für Gefahrenabwehr bei den Ablagerungen im Zuständigkeitsbereich des LBGR wurden im Haushaltsplanentwurf 126.000 € für 2019 und 128.500 € für 2020 eingeplant. Das ist eine leichte Erhöhung gegenüber 2018 (99.900 €).

Frage 1: Welche Maßnahmen sind in den kommenden beiden Haushaltsjahren für die illegalen Abfallablagerungen geplant (bitte Maßnahmen und Abfallmenge je Standort auflisten)?

zu Frage 1: Die in den nächsten Jahren geplanten Maßnahmen umfassen im Wesentlichen die Weiterführung und im Einzelfall Erweiterungen von Grundwassermonitorings, Nacherkundungen, Aktualisierungen von Gefährdungsabschätzungen sowie Vorbereitungsarbeiten für die eigentliche Sicherung oder Sanierung der festgestellten unzulässigen Abfallverbringungen. Dabei sind juristische, fachliche, finanzielle, vergaberechtliche und artenschutzrechtliche Aspekte zu berücksichtigen. Daher ist die Vielzahl von Einzelmaßnahmen zeitlich und finanziell nicht exakt planbar und wird laufend an die jeweils aktuelle Situation angepasst.

Die Maßnahmen sowie deren Kosten und Zeiträume sind, soweit darstellbar, der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Kosten der Betreiber sind dem LBGR nicht bekannt und damit nicht aufgeführt.

Frage 2: Welche Kosten werden für diese Maßnahmen voraussichtlich anfallen (bitte für die einzelnen Standorte auflisten, unterteilt nach Kosten für Betreiber bzw. Kosten für das Land)?

zu Frage 2: Die voraussichtlichen Kosten sind der Tabelle zu Frage 1 zu entnehmen.

Frage 3: Welche Maßnahmen werden für den Zeitraum nach 2020 vorbereitet und geplant und welche Kosten werden für diese Maßnahmen voraussichtlich anfallen?

zu Frage 3: Sanierungsmaßnahmen sind aus den in der Antwort zu Frage 1 genannten Gründen nach dem Jahr 2020 nur in Einzelfällen konkretisierbar und für diese Fälle in der Tabelle aufgeführt.

Frage 4: Liegt nach den weiteren Untersuchungen, die mittlerweile vorliegen, eine Prioritätenliste für die Bearbeitung der illegalen Abfallablagerungen vor, die sich im Zuständigkeitsbereich des LBGR befinden? Bitte ggf. die Prioritätenliste nennen.

Frage 5: Wenn bisher keine Prioritätenliste erstellt wurde: Wann soll diese vorliegen oder nach welchen Kriterien werden sonst die Standorte ausgewählt, die vordringlich zu bearbeiten sind?

zu den Fragen 4 und 5: Die vordringliche Bearbeitung (Prioritäten) richtet sich nach den vorliegenden Gefährdungsabschätzungen und nach der Auswertung der Ergebnisse der Grundwassermonitorings. Erkenntlich ist dies in der Tabelle an den geplanten Zeiträumen der Sicherung oder Sanierung. Zur Abarbeitung gelten auch hier die in den Antworten zu den Fragen 1 bis 3 getätigten Aussagen.

Frage 6: Wie viele Stellen stehen im LBGR für die Gefahrenermittlung, Sicherung, Sanierung oder Beräumung der illegalen Abfallablagerungen zur Verfügung?

Frage 7: Wie viele dem Bergrecht unterliegende Anlagen befinden sich in der Überwachung des LBGR? Wie viele Stellen stehen im LBGR für die Überwachung der Anlagen zur Verfügung?

zu den Fragen 6 und 7: Die derzeit ca. 210 Steine- und Erden-Tagebaue werden von einem Dezernenten und sieben Sachbearbeitern neben ihren sonstigen Aufgaben überwacht.

Die Überwachung im Rahmen der Bergaufsicht erfolgt durch eine Vielzahl von Zulassungen und Kontrollen von Auflagen mittels Auswertung verlangter Unterlagen. Dies macht den Hauptanteil der Tätigkeiten des o. g. Personenkreises aus. Darüber hinaus werden anlassbezogen und nach Schwerpunkten Befahrungen vor Ort durchgeführt.

Anlage/n:

1. Anlage

Anlage zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrag3 3875 "Illegale Abfallverbringung in unter Bergaufsicht stehenden Tagebauen"

Name Tagebau (LK)	Zeitpunkt Feststellung	Insolvenz	Abfallart	Abfallmenge (m³)	Grundwassermonitoring	bisher entstandene Landeskosten in € (Brutto) Stand März 2017	Sanierungskosten Komplettentsorgung in € (Netto)	erforderliche Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen lt. Gefährdungsabschätzung (Realisierung benannt)	Sanierungskosten für Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen in € (Netto)	Sanierungszeitraum
Herzfelde-Lehngutsbruch (MOL)	03/2003	ja	Boden > Z2 (PAK)	600	nein	5.000		Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen im Ergebnis Nacherkundung und Erarbeitung Gefährdungsabschätzung	ca. 30.000 (Nacherkundung)	
Marienthal-Trottheide (OHV)	05/2006	nein	Baumischabfall (Feinfraktion aus Sortieranlagen)	21.000 (davon 4.300 m³ durch Land entsorgt)	ja	819.657		Weiterführung Seewasser- und Grundwassermonitoring (Erfordernis geotechnischer Sanierung)	17.500 pro Jahr (Monitoring)	
Prützke (PM)	05/2006	ja	Müllfeinfraktion, Gelber Sack, Baumischabfall	75.500	ja	54.669	12.600.000 (Thermische Entsorgung) 4.500.000 (Deponie)	Grundwassermonitoring zur abschließenden Bewertung, Aktualisierung Gefährdungsabschätzung	8.000 pro Jahr (Monitoring)	
Markendorf (TF)	07/2007	ja	Haus-, Gewerbe- und Baustellenabfälle	Staatsanwaltschaft Potsdam	ja	75.875	35.750.000	Weiterführung Grundwassermonitoring und Erweiterung um 1 Grundwassermessstelle (2018), Oberflächenprofilierung mit tagebaueigenen Sanden	8.000 pro Jahr (Monitoring), 943.000	2023-2024
Tröbitz (EE)	08/2007	nein	Gewerbeabfall, Baumischabfall (Feinfraktion aus Sortieranlagen)	Staatsanwaltschaft Cottbus	ja	20.535		Abdeckung durch Unternehmer im Ergebnis Grundwassermonitoring		
Luckenwalde-Weinberge (TF)	08/2007	nein	Baumischabfall (Feinfraktion aus Sortieranlagen)	10.000	nein	11.910		qualifizierte Abdeckung (wird derzeit durch Unternehmer realisiert)		
Fresdorfer Heide (PM)	08/2007	nein	Baumischabfall (Feinfraktion aus Sortieranlagen)	30.000	ja	14.599		Separierung, Teilentsorgung und qualifizierte Abdeckung (durch Unternehmen realisiert)		
Lindower Heide (TF)	09/2007	nein	Gewerbeabfall, Baumischabfall	Staatsanwaltschaft Potsdam	ja	82.882		Weiterführung Grundwassermonitoring, Erweiterung Grundwassermonitoring angeordnet, Profilierung, qualifizierte Abdeckung		
Warsow (HVL)	10/2007	ja	Baumischabfall (Feinfraktion aus Sortieranlagen)	Staatsanwaltschaft Potsdam	nein	24.693	8.800.000	Weiterführung Grundwassermonitoring, Separierung, Teilentsorgung, Teilumlagerung und qualifizierte Abdeckung	5.000 pro Jahr (Monitoring), 716.000	2025-2026
Niemegk (PM)	04/2008	nein	Bauschutt, Boden mit unzulässig hohem Fremdstoffanteil, Baumischabfall	Staatsanwaltschaft Potsdam	ja	23.861		Abdeckung mit 2 m Boden lt. Abschlussbetriebsplan und Grundwassermonitoring (wird derzeit durch Unternehmer realisiert)		
Schlunkendorf (PM)	06/2008	Privatinsolvenz	Baumischabfall (Feinfraktion aus Sortieranlagen), Gelber Sack	3.600 (ohne Landkreis)	ja	5.785	620.000	Weiterführung Grundwassermonitoring, qualifizierte Abdeckung, Teilentsorgung (Gelber Sack), Koordination mit Landkreis	5.000 pro Jahr (Monitoring), 328000	2019-2021
Priort-Fuchsberg (PM)	11/2008	ja	Boden und Bauschutt mit vereinzelter Überschreitung Zuordnungswerte	5.000	nein	28.452		Beräumung oberflächiger Haufwerke, Aufbringen 0,5 m Boden (durch LBGR per Ersatzvornahme realisiert)	20.000	2016
Schilda-Tröbitz (EE)	11/2008	nein	Klärschlamm	Staatsanwaltschaft Potsdam	ja	37.881		Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen im Ergebnis Grundwassermonitoring		
Vietznitz (HVL)	06/2009	ja	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Baustellenabfälle, Baumischabfälle mit ca. 30 % Altholz, Sortierrückstände/ Leichtstoffschreddergut, Kompost	Staatsanwaltschaft Potsdam	ja	45.062	27.690.000	Weiterführung Grundwassermonitoring, Entsorgung Schredderrückstände, Kombinationsabdichtung Baustellenabfälle, Separierung Althölzer mit Entsorgung/Einbau Restmaterialien	8.000 pro Jahr (Monitoring), 10.003.000	2019-2023
Groß Buchholz Golmer Berg (PR)	04/2010	ja	Bauabfälle, Polystyrolschaumstoff, Asphalt-Fußbodenplatten und Holz, Boden und Bauschutt mit Überschreitung Zuordnungswerte (2. Untersuchung)	Staatsanwaltschaft Neuruppin	ja	32.941		Ausbau/Entsorgung durch Nachfolge-Unternehmen erfolgt (Abfälle 1. Untersuchung); Erweiterung Grundwassermonitoring durch LBGR, im Ergebnis Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen	8.000 pro Jahr (Monitoring),	
Meyenburg (PR)	04/2010	Privatinsolvenz	Boden mit Überschreitung Zuordnungswerte, Bauschutt, Baumischabfall	14.000	nein	20.159	145.000	Entsorgung oberflächiger Bauschutt, Hausmüll (durch Nachnutzer (PV-Anlage) erfolgt), Weiterführung Grundwassermonitoring bis ca. 2021		2016

Michelsdorf (PM)	06/2010	nein	Boden, Baggergut, Bauschutt mit Überschreitung Zuordnungswerte und zu hohem Fremdstoffanteil	16.000	ja	18.579		Separierung/Entsorgung nicht einbaufähiger Haufwerke (durch Nachfolge-Unternehmen realisiert)		
Germendorf III (OHV)	10/2010	nein	Boden, Kompost mit Überschreitung Zuordnungswerte und teilweise mit Kabelrecyclingresten	1.100	ja	13.123		Weiterführung Grundwassermonitoring, Nacherkundung im Ergebnis Grundwassermonitoring, schichtweiser Abtrag und Entsorgung eines Teilbereiches (durch Unternehmen realisiert)		
Pätz (LDS)	06/2013	nein	Baumischabfälle, Teer, Altholz	Staatsanwaltschaft Cottbus	ja	17.224		Erarbeitung vertiefende Gefährdungsabschätzung und Erweiterung Grundwassermonitoring angeordnet (durch LBGR Ersatzvornahme Detail-Untersuchungen)		
Teupitz (LDS)	05/2014	nein	Baumischabfälle	Staatsanwaltschaft Cottbus	ja	17.968		Erarbeitung vertiefende Gefährdungsabschätzung angeordnet		
Sallgast-SW (EE)	09/2015	nein	Hausmüll, Gewerbeabfall, Müllfraktion	109.200	ab 2017	35.832	9.168.020	Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen im Ergebnis Grundwassermonitoring		
Schönwalde (EE)	06/2017	nein	Baumischabfall, Plaste (rein); Bauschutt/ Boden > 10% Fremdstoffe und mit Überschreitung Zuordnungswerte >Z1.2, z. T. > Z2	500; 600	ja	0		Baumischabfall, Plaste durch Unternehmer entsorgt Boden-Abdeckung mit schwach bindigen Boden 2018 durch Unternehmer		
Plessa (EE)	06/2017	nein	Klärschlamm	100.000 (Schätzung LBGR)	ja	0		Erarbeitung Gefährdungsabschätzung		